



Festivalcafé

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // ganztags

- Treffpunkt für alle – Publikum, Künstler, Journalisten und Theaterfachleute
- Ganztägig Speisen und Getränke
- Veranstaltungsort für Filme, Gespräche und Festivalparty

Festivalkasse und Infopoint

Dienstag 03.11. – Sonntag 08.11. // 11.00-18.00 Uhr // Tel. 0341-242 59 11

- Reservierung, Abholung, sofortiger Kauf und persönliche Beratung (hier alle Festivalkarten ohne Vorverkaufsgebühr)
- Ganztägig Infomaterial zum Festival und Video mit Gastspielausschnitten

Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters
Gottschedstraße 16, 04109 Leipzig, Deutschland
Telefon +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60 // info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivalkassendirektorin und Geschäftsführerin
Bernd E. Gengelbach	Co-Direktor und Technische Leitung
Birgit Berndt	Leiterin Verwaltung und Kartenverkauf
Sindy Poppitz	Assistenz der Festivalkassendirektion und Organisation
Christine Richter	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Jana Wetzlich	Assistenz Verwaltung
Christina Forchner	Sekretariat und Werbung
Annett Schmuck	Assistenz Kartenverkauf

Katja Bärwolff, Jenny Berger, Ilona Bomert, Mira Bürger, Franziska Burstyn, Julia Gotzmann, Hanna Krafft, Cristina Gutu, Margarethe Honisch, Monique Junge, Yvonne Kaiser, Claudia Köppe, Katharina Kühnel, Lena Kuhnt, Sarah Peglow, Katharina Rose, Elisabeth Schwerdtfeger, Juliane Seifert, Nadine Tandler
Praktikanten

Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

Impressum

Festivalprogramm und Redaktion: Ann-Elisabeth Wolff
Texte: Ann-Elisabeth Wolff, Christine Richter
Übersetzungen: Susanne Saalfeld, Hanna Krafft, Christine Richter
Fotos: S. 1, 2 Håkan Larsson, Stockholm // S. 3 (oben) Urban Jörén, Stockholm, (unten) Annika von Hasuswolff, Stockholm // S. 4 Café-Restaurant Telegraph, Leipzig
Gestaltung: Dirk Baierlapp, Würzburg, www.fertigungsbureau.de
Druck: Onlineprinters GmbH
Redaktionsschluss: 24.10.2009

Finanzierung und Unterstützung

Hauptförderer



Stadt Leipzig
Kulturamt

Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



Hauptpartner

BMW
Werk Leipzig

Partner: Hotel Holiday Inn Garden Court, Leipzig / Café-Restaurant Telegraph / Messedruck Leipzig GmbH / Spreadshirt, Leipzig / American Express, Leipzig / Lehmanns Buchhandlung

Internationale Unterstützung: Schwedische Botschaft, Berlin / Goethe-Institut, München / Österreichisches Kulturforum, Berlin / Pro Helvetia, Zürich – RSI Radiotelevisione svizzera, Lugano / Ministerie van de Vlaamse Overheid, Brüssel – Stad Antwerpen – Belgische Botschaft-Flämische Repräsentanz, Berlin / Deutsche Botschaft Minsk / Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche, Luxemburg – Botschaft des Großherzogtums Luxemburg, Berlin / CULTURESFRANCE, Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Institut français de Leipzig / Nationales Performance Netz (NPN), München / Wallonie-Bruxelles International WBI, Brüssel

Cullberg Ballet, Stockholm

»Point of eclipse« (»Moment der Verfinsterung«)

Tanzstück

Dienstag 03. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr / Festivaleröffnung (ohne Pause)
Oper Leipzig

Im Anschluss an die Vorstellung: Öffentlicher Empfang im Parkettfoyer



Dienstag 03. Nov. // 19.30 – 20.30 Uhr / Festivaleröffnung
Oper Leipzig

Cullberg Ballet, Stockholm

»Point of eclipse« (»Moment der Verfinsterung«)

Tanzstück

Choreografie und Inszenierung **Johan Inger**
Musik **Jean-Louis Huhta**
Bühnenbild und Lichtdesign **Jens Sethzman**
Kostüme **Carolina Armenta, Johan Inger**
Technische Leitung .. **Joseph Josephsson, Stockholm, Steffen Böttcher, Oper Leipzig**
Tänzer **Agnieszka Dlugoszewska, Sylvie Gehin Karlsson, Gesine Moog,**
..... **Filipa Peraltinha, Victoria Roberts, Marylise Tanvet,**
..... **Rachel Tess, Christopher Akrill, Kenneth Bruun Carlson,**
..... **Shumpei Nemoto, Joaquim de Santana, Adam Schütt,**
..... **Daniel Sjökvist, Isaac Spencer, Anton Valdbauer**

Am 04. Nov., 17.00 Uhr, wird die Geschichte und Gegenwart des Cullberg Ballets in einem Videovortrag unter dem Titel »Auf Spitze und flacher Sohle« vorgestellt. Konzeption und Moderation: Dr. Martina Bako, Theaterwissenschaftlerin, Universität Leipzig
Gesprächspartnerin: Anneli Stromqvist, Cullberg Ballet
Ort: Festivalcafé Telegraph, Dittrichring 18-20 (Eintritt frei)

Uraufführung: 02.11.2007, Dansens Hus, Stockholm

Produktion: Cullberg Ballet

Das Gastspiel in Leipzig erfolgt mit freundlicher Unterstützung durch die Schwedische Botschaft, Berlin.



Kontakt

Cullberg Ballet
Anneli Stromqvist
Riksteatern
14583 Norsborg
Schweden
Tel. 0046-8-53199156
Anneli.Stromqvist@riksteatern.se
www.cullbergbaletten.se

**Norddeutsche
Konzertdirektion**
Melsine Grevesmühl GmbH
Wolfgang Grevesmühl
Postfach 31 02 65
27538 Bremerhaven
Tel. 0049-471-982 4 982
info@grevesmuehl.de
www.grevesmuehl.de

Die Presse

»Point of eclipse« ist eine Produktion von fesselnder Ekstase, die einen innerlich zittern lässt. Ich bin überzeugt davon, dass sie einen bleibenden Eindruck hinterlassen wird, auch außerhalb der schwedischen Grenzen.«
Anna Håkansson, Scentidningen Nummer, Stockholm, 05.11.2007

Zur Festivaleröffnung euro-scene Leipzig 2009

Das diesjährige Festivalmotto »Sonnenfinsternis« steht als Sinnbild für eine außergewöhnliche Situation, für Gefahr und Angst, für das Geheimnis der Dunkelheit, doch auch für die Hoffnung auf neues Licht. Nach dem Einsturz gesellschaftlicher Grundfesten vor 20 Jahren schwanken die Menschen heute zwischen Unsicherheit und Hoffnung, Enttäuschung und Warten auf lichtvollere Zeiten.

Unmittelbarer Ausgangspunkt für das Motto war das Tanzstück »Point of eclipse« des Cullberg Ballets aus Stockholm. Asche bedeckt die Bühne, eine Katastrophe hat sich ereignet und man wartet auf die erlösende Sonnenfinsternis. Der schwedische Choreograf Johan Inger verbindet glänzend die Tradition der Gründungschoreografen dieser Compagnie Birgit Cullberg und ihres Sohns Mats Ek mit neuen Formen einer Tanzsprache des 21. Jahrhunderts. Das Cullberg Ballet ist nach seinem einzigen Gastspiel im Oktober 1970 in unserem Opernhaus nun nach 39 Jahren wieder in Leipzig zu sehen. Es eröffnet den Reigen der insgesamt 13 Gastspiele aus 10 europäischen Ländern in 25 Vorstellungen und 10 Spielstätten mit Tanz, Theater und Performances. Ich wünsche Ihnen allen ein anregendes, aufregendes und berührendes 19. Festival euro-scene Leipzig.

Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin

Die Compagnie

Das **Cullberg Ballet** ist seit über 40 Jahren eine der führenden Compagnien Europas des modernen Tanzes. Birgit Cullberg übte seit den 1950er Jahren großen Einfluss auf die schwedische und internationale Ballettszene aus und machte in den Sechzigern auch international Karriere. Ihr Stück »Fröken Julie« (»Fräulein Julie«) wurde eins der am meisten getanzten Werke auf der Welt. Im Jahr 1967 gründete sie schließlich im Riksteatern, Stockholm, das Cullberg Ballet, das sie bis 1985 leitete. Ihr Sohn Mats Ek übernahm die künstlerische Leitung bis 1993. Danach kamen Carolyn Carlson, Lena Wennergren-Juras und Margareta Lidström. Johan Inger leitete das Cullberg Ballet 2003 bis Mitte 2008. Seitdem ist Anna Grip amtierende künstlerische Leiterin.

Der Choreograf



Johan Inger wurde 1967 in Stockholm geboren. Dort erhielt er seine tänzerische Ausbildung beim Kungliga Baletten (Königliches Ballett), die er an der National Ballet School in Toronto fortführte. 1989 avancierte er zum Solisten beim Kungliga Baletten. 1990 wurde er Mitglied des Nederlands Dans Theater (NDT), Den Haag. Seinen Durchbruch als Choreograf hatte Johan Inger 1995 mit »Mellantid« (»Zwischen den Zeiten«) beim Holland Dance Festival in Amsterdam. Sein neuestes Stück »Dissolve in this« (»Auflösen in dieses«) hatte beim NDT Ende Oktober 2009 Premiere.

Der Komponist

Jean-Louis Huhta, 1965 in Göteborg geboren, ist Komponist, Musiker und DJ. Bei seiner Arbeit setzt er neben Schlagzeug auch Computer und verschiedene Streichinstrumente ein. Er ist Mitglied zahlreicher Musikgruppen, tritt aber auch als Solokünstler auf. Jean-Louis Huhta kreiert Musik für Filme und Theaterstücke.

